

VON DER SPÄTANTIKE ZUM FRÜHEN MITTELALTER:
KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE, KONZEPTIONEN
UND BEFUNDE

Herausgegeben von
Theo Kölzer und Rudolf Schieffer



JAN THORBECKE VERLAG

Inhalt

<i>Theo Kölzer</i>	
Einführung	7
<i>Alexander Demandt</i>	
Die Zeitenwende von der Antike zum Mittelalter	17
<i>Horst Wolfgang Böhme</i>	
Migrantenschicksale. Die Integration der Germanen im spätantiken Gallien	35
<i>Wolfgang Haubrichs</i>	
Sprachliche Integration, Sprachinseln und Sprachgrenzbildung im Bereich der östlichen Gallia. Das Beispiel der Burgunden und der Franken	61
<i>Arnold Angenendt</i>	
Kirche als Träger der Kontinuität	101
<i>Dieter Geuenich</i>	
Der Kampf um die Vormachtstellung am Ende des 5. Jahrhunderts. Das Bei- spiel der Alemannen zwischen Franken und Ostgoten	143
<i>Matthias Becher</i>	
›Herrschaft‹ im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter. Von Rom zu den Franken	163
<i>Stefan Esders</i>	
›Öffentliche‹ Abgaben und Leistungen im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter: Konzeptionen und Befunde	189
<i>Harald Siems</i>	
Die Entwicklung von Rechtsquellen zwischen Spätantike und Mittelalter. ...	245
<i>Margarete Weidemann</i>	
Spätantike Traditionen in der Wirtschaftsführung frühmittelalterlicher Grund- herrschaften	287

Reinhold Kaiser

Spätantike und Frühmittelalter – das Problem der Periodenbildung, Kontinuitäten und Brüche, Konzeptionen und Befunde. Versuch einer Zusammenfassung	319
Abkürzungsverzeichnis	339
Namenregister	341